



Klubobmann Mag. Armin Sippel, MPA
Gemeinderat Peter Stöckler
Gemeinsamer Dringlicher Antrag von FPÖ und ÖVP

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 16. September 2020

Betreff: Dokumentationsstelle für den religiös motivierten politischen Extremismus
(politischer Islam) für Graz
Gemeinsamer Dringlicher Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Bundesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm die Einführung einer Dokumentationsstelle gegen den politischen Islam festgeschrieben. Mit der in Wien im Juli eröffneten Einrichtung zur Bekämpfung des politischen Islam wird ein wichtiges gesellschaftspolitisches Zeichen gesetzt. Mehrere Studien, wie auch jene von Ednan Aslan zur Wertorientierung von geflüchteten Menschen, haben einen klaren Handlungsbedarf hervorgebracht. Neben den vielen Integrationsmaßnahmen die seitens der Stadt umgesetzt werden macht auch die Polizei darauf aufmerksam, dem politischen Islam, der auch vor unserem Stadtgebiet nicht haltmacht, entschieden entgegenzutreten.

Nicht zuletzt die islamistisch-antisemitisch motivierten Angriffe auf die Grazer Synagoge und den Präsidenten der jüdischen Gemeinde, Elie Rosen, veranschaulichen die Notwendigkeit einer solchen Institution auch in Graz. Die Stadt Graz darf religiös motivierten Extremismus nicht dulden. Um Radikalismen erfolgreich begegnen zu können, braucht es eine Stärkung der Kompetenz vor Ort.

Namens der Klubs von FPÖ und ÖVP ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Stadt Graz begrüßt ausdrücklich die von der Bundesregierung eingerichtete Dokumentationsstelle gegen den Politischen Islam. Der Bundesgesetzgeber wird daher am Petitionswege ersucht, eine Zweigstelle dieser Dokumentationsstelle laut Motivenbericht unter Einbeziehung von Grazer Experten auch in der Landeshauptstadt Graz zu etablieren.